

Aktuelle Bullenempfehlung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Nach der aktuellen Dezember-Zuchtwertschätzung hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in altbekannter Weise wieder eine Bullenempfehlung für schwarzbunte und rotbunte Holstein- sowie Fleckvieh-Vererber zusammengestellt.

Im Mittelpunkt stehen nationale und internationale Bullen mit guten Leistungswerten, positiven Inhaltsstoffen und überdurchschnittlichen Fitness- und Gesundheitszuchtwerten.

Schwarzbunt

Gesucht ist der Holstein-Bulle, der vor allem folgende Merkmale vererbt:

- mittlere Größe
- genügend Breite im Körper
- etwas gewinkelte Beine (HbW 95-100)
- längere Striche
- überdurchschnittliche Gesundheitszuchtwerte
- genügend Körperkondition (BCS 90-100)

Diese Merkmale sollen bei der Bullenauswahl und der Anpaarung besonders bedacht werden. In Punkto Leistung haben Bullen mit positiven Inhaltsstoffen Vorrang, dennoch sollten wir auch auf ausreichend Milchmenge achten. Die Frage, ob genomische Bullen oder töchtergeprüfte Bullen eingesetzt werden, muss jeder Betriebsleiter für sich selbst entscheiden, für beides gibt es gute Argumente. Töchtergeprüfte Bullen bieten mehr Sicherheit, der schnellere Zuchtfortschritt ist mit genomisch geprüften Bullen zu erreichen.

Der Einsatz von Hornlos-Bullen (PP oder Pp) nimmt deutlich zu. Auch hier gilt die Empfehlung diese Bullen zunehmend beim Einsatz zu bedenken. Die Qualität des Hornlos-Angebots hat sich deutlich verbessert. Aktuell sind einige hervorragende PP-Bullen im Angebot.

Schwarzbunt-Bullen mit Töchterinformationen

Das Angebot an töchtergeprüften Bullen war noch nie so hochwertig und wird immer besser.

Betriebe die besonderen Wert auf eine ausgeglichene Herde legen sind mit diesen Bullen, die man breit einsetzen kann, gut bedient.

Die Liste der töchtergeprüften Bullen wird von Martin (Adorable x Penley) angeführt. Er überzeugt durch hohe Leistungen (RZM 147) und ein hervorragendes Fundament (Fundament 127).

Der DG-Charley-Sohn Casino ist der derzeit zweithöchste verfügbare Bulle mit Töchterzuchtwert in Deutschland. Er vererbt neben hohen Einsatzleistungen, hervorragende Fundamente. Casino eignet sich sehr gut für Produktionsbetriebe und automatische Melksysteme. Bei der Anpaarung sollten die kürzeren Striche und die Eutertiefe bedacht werden.

Mit Renegade (Jaltaoak x Millington), der ein fehlerfreies Linear aufweist, können vor allem Strichlänge, Inhaltsstoffe und Nutzungsdauer verbessert werden.

Der kanadische Imax-Sohn Pursuit kann mit hohen Fitness-Werten, guter Melkbarkeit, kompaktem Rahmen und idealer Hinterbeinwinkelung punkten.

Die Bullen Beatclub (Beatstick x Doorman) und Freezer (Finder x Silver) überzeugen durch Top-Fundamente und hervorragende Nutzungsdauer. Beatclub kann die Strichlänge verbessern, Freezer beeindruckt durch gute Eutergesundheit (RZS 124).

Der Komplettbulle Mitchell (Mitchell x Bombero) überzeugt durch beeindruckende, ausgeglichene Töchter bei der Nachzuchtbesichtigung. Die Strichlänge sollte bei der Anpaarung Beachtung finden.

Genomische Schwarzbunt-Bullen

Das Angebot an genomisch geprüften Vererbern ist sehr groß. Hier ist eine Auswahl von 17 Bullen mit 15 verschiedenen Vätern getroffen worden.

Aufgrund der geringeren Sicherheit und der gestiegenen Anforderungen seitens der Molkereien sollte bei genomischen Bullen ein RZS von 112 möglichst nicht unterschritten werden.

Der genomische Vererber Precision (Proximo x Swift) rangiert mit RZG 165 deutschlandweit auf Platz 2 und auf der weltweiten Topliste auf Platz 3. Precision vererbt überragende Eutergesundheit mit DD

Control. Bei der Anpaarung sollten die kürzeren Striche, das steilere Hinterbein und die Melkbarkeit bedacht werden.

Der A2A2-Bulle Capitol (Carenzo x Merryguy) eignet sich vor allem zur Verbesserung der Milchmenge bei einem fehlerfreien Profil und guten Fitnesswerten.

Der Commitment-Sohn Comeback überzeugt durch Inhaltsstoffe, hohe Gesundheit (RZGesund 127) und Nutzungsdauer.

Nachkommen mit moderater Größe und Robotereignung verspricht der Bulle Picard. Der Nr. 1 Pickachu-Sohn lässt gesunde Töchter mit hoher Nutzungsdauer erwarten.

Die beiden AltaZazzle-Söhne Rainow (Shottle Heavenlee EX90 Familie) und Rover (Outside Dabble EX91 Familie) vererben mittlere Milchmenge kombiniert mit extrem hohen Inhaltsstoffen. Rainow beeindruckt durch hervorragende Töchterfruchtbarkeit (RZR 120), Rover überzeugt durch Top-Euter und Färseneignung.

Leistungpower, Nutzungsdauer und Gesundheit ist von dem Vererber Bench (Bennie x Kensington) zu erwarten. Die Robotereignung ist ideal. Er sollte an Tiere mit korrekter Beckenlage angepaart werden. Der Carenzo-Sohn Calgary ist ein Produktionsbulle mit genügend Stärke und Robustheit. Er vererbt Leistung mit positiven Inhaltsstoffen bei idealen Fitnesswerten.

Mittelrahmige Töchter mit hohen Inhaltsstoffen und hervorragender Töchterfruchtbarkeit vererbt der Lariat-Sohn Ridercup. Das etwas steilere Bein ist zu bedenken.

Mit einem RZG von 159 ist Geronimo (Guay x Casino) ein Leistungsvererber mit hohen Inhaltsstoffen, der Nachkommen mit langer Nutzungsdauer, viel Körper, guten Fundamenten und hohen und festen Eutern erwarten lässt. Er sollte auf etwas schneller melkende Tiere eingesetzt werden.

Der Bulle Revolution (Revelation x Renegade) ist zur Verbesserung der Leistung mit hohen Fettprozenten geeignet und kann aufgrund seines fehlerfreien Linears, der hohen Zuchtwerte für Nutzungsdauer, Gesundheit und Töchterfruchtbarkeit breiten Einsatz in den Herden finden. Bei Revolution sind lediglich die etwas kürzeren Striche zu beachten.

Der Moonshiner-Sohn Hypnotic verspricht bei hoher Milchleistung hervorragende Gesundheitswerte (129) und sollte auf Kühe mit etwas längeren Strichen eingesetzt werden.

Neptun ist ein Nexus-Sohn aus Freemax. Der Exterieurvererber überzeugt durch ein fehlerfreies Linear, gute Fitnesswerte bei mittlerer Milchmenge kombiniert mit positiven Inhaltsstoffen.

Mit einem RZG von 154 und einem RZ€ von 2.187 steht Campen (Calvin x Prosperous) für Gesundheit, Leistung und Robotereignung.

Der leistungsstarke Gesundheitsbulle Dragon P RDC stammt aus der interessanten Kombination Dynamic P x Spark Red x Styx Red. Von Dragon P dürfen Nachkommen mit guten Fitnessseigenschaften und Exterieur erwartet werden. Aufgrund seines starken Vererbungsprofils und der Rotfaktor-Eigenschaft kann er breit eingesetzt werden.

Mittelrahmige Kühe ohne Hörner mit guten Fundamenten und Eutern, Top-Leistungen und optimalen Gesundheitswerten sind von Brandy PP (Brandung P x Builder P) zu erwarten. Die Kuhfamilie hinter Brandy PP überzeugt durch hohe Lebensleistungen.

Top-Exterieur

Bei aller Euphorie für einen hohen RZG, behält das Exterieur seine konstante Wertigkeit. Für schaubegeisterte Züchter gibt es vier exterieurstarke Bullen in der Empfehlungsliste.

Exterieurbullen mit akzeptabler Leistung bzw. RZ€-Werte sollten bevorzugt werden.

Kant, ein Kodiak-Sohn aus Solito Red zeigt ein absolut fehlerfreies Linear mit hervorragenden Eutern und guter Milchleistung. Er kombiniert einen RZE von 144 mit hohen Werten für Fitness und Gesundheit.

Gesunde, exterieurstarke Kühe mit besten Eutern sind von dem Gladius-Sohn Giroud zu erwarten. Der A2A2 Bulle vererbt hohe Milchmengen, Eutergesundheit und Mortellaro-Resistenz. Die Anpaarung sollte an körperstarken Kühen erfolgen.

Skater (Skelton x Gywer RDC), der Exterieurkönner aus der Rudy Missy Ex 92 Familie bietet Top-Fitness bei guter Milchleistung, mit positiven Inhaltsstoffen einen hohen RZG (155).

Der Copyright-Sohn Collin zeigt eine optimale Beckenlage, kann in Roboterbetrieben eingesetzt werden und bringt Top-Fundamente und Euter.

Rotbunt

Rotbunt-Bullen mit Töchterinformationen

Die Liste der töchtergeprüften rotbunten Bullen füllt sich. Rubels Red (Argo x Rubicon) führt die Bullenempfehlung nach aktueller Zuchtwertschätzung an. Dieser Bulle vereint Leistung, Körper und eine top Eutervererbung. Die etwas engere Strichplatzierung und das stärker gewinkelte Bein sind zu beachten. Zoom Red (Salvatore x Rubicon) konnte seinen Gesamtzuchtwert um 6 Punkte steigern auf nun 153 – und das über den Nachweis von mehr Töchtern. Dieser Bulle vererbt Leistung, top Fundamente und fest aufgehängene Euter mit längeren Strichen. Die gleiche Abstammung bringt auch Shimmer RDC mit. Seine Nachkommen bringen Leistung und bleiben mit ihren top Fundamenten und Eutern lange in den Beständen. Bereits die Kälber starten mit einer hohen Vitalität. Die Bereicherung für die Rotbuntzucht ist und bleibt Solitair P. Der Salvatore-Sohn vererbt Leistung, eine lange Nutzungsdauer und hohe Gesundheitszuchtwerte und kann für Rinderanpaarungen genutzt werden. Enorme Leistung, eine reduzierte Mortellaroanfälligkeit und eine abfallende Beckenneigung vereint der Elopod-Red-Sohn El Toro. Dieser Bulle liefert Produktionstiere und sollte auf körperstarke Kühe angepaart werden. Als interessante Alternative in der Blutlinie kann Crown-Red eingesetzt werden. Dieser Apprentice-Sohn erzeugt Nachkommen mit top Eutern, etwas mehr Körper und Stärke und das bei einer sehr guten Eutergesundheit und Milch mit Inhaltsstoffen. Der Exterieurvererber unter den rotbunten töchtergeprüften Bullen ist Solito Red. Die gigantische Eutervererbung und das gute Fundament ambitionieren die Betriebe seine Töchter im Stall zu haben. Mit einem RZRobot von 137 ist er sehr interessant für Roboterbetriebe. Ebenfalls ein Eutervererber ist Bergamo. Dieser Bretagne-Sohn produziert sehr große Töchter in Kombination mit breiten Becken und guten Fundamenten. Die etwas längeren Striche machen ihn interessant für den Einsatz, da dies aktuell ein Problem in vielen Milchviehherden ist.

Genomisch und Hornlos

Mit einem gigantischen Gesamtzuchtwert von 163 führt Mask Red die Liste der genomisch rotbunten Bullenempfehlung an. Dieser Stamkos-Sohn verspricht sehr gesunde Nachkommen, mit einer hohen Leistung, leichten Abkalbungen und bester Robotereignung. Eigenschaften, die jeder Betrieb gebrauchen kann. Die beiden Star-P-RDC Söhne Spooky Red und Skipper Red lassen robotertaugliche Färsen mit hoher Leistung und einer langen Nutzungsdauer erwarten. Spooky Red besticht zusätzlich durch seinen sehr hohen RZ€-Wert von +2.834€ und steht für wirtschaftliche Kühe. Skipper Red hat hingegen die bessere Melkbarkeit. Mit Borax Red kommt ein Freestyle-Sohn zum Zug. Er verspricht eine lange Nutzungsdauer, hohe Inhaltsstoffe und gesunde Nachkommen. Borax Red kann für Rinderanpaarungen genutzt werden und ist ein Verbesserer für die Eutergesundheit. Ein sehr komplettes Vererbungsprofil zeigt Glamour. Dieser Goliath RDC-Sohn vereint eine hohe Leistung mit positiven Inhaltsstoffen und steht für eine wirtschaftliche Milchproduktion. Der leichte Winkel im Bein und das leicht abfallende Becken sind ebenso Eigenschaften, die gebraucht werden. Die Melkbarkeit ist bei der Anpaarung zu beachten. Shout RDC und Spread P sind Sputnik RDC-Söhne. Sie versprechen produktive, gesunde und langlebige Kühe. Beide Bullen bringen top Fundamente mit. Die etwas kürzeren Striche sind bei beiden zu beachten. Shout RDC besticht durch seine sehr hohe reduzierte Mortellaroanfälligkeit. Spread P überzeugt hingegen mit der besseren Melkbarkeit und dem Hornlosigen. Der ATop-Red-Sohn Refine-Red lässt leistungsfähige, gesunde Nachkommen mit guten Fundamenten erwarten. Aufgrund der sehr guten Reproduktionsmerkmale, der hohen Stoffwechselstabilität und der Eutergesundheit werden dies Tiere sein, die lange in den Ställen bleiben. Neben Solitair P hat auch Matty P RDC seinen Fußabdruck in der Rotbuntzucht hinterlassen. In der

aktuellen Bullenempfehlung sind drei seiner Söhne zu finden. Magic-Red, Master P und Matrix verkörpern Leistung, Langlebigkeit und Gesundheit. Alle drei versprechen sehr exterieurstarke Kühe zu erzeugen. Magic-Red verspricht zudem Tiere mit viel Körper und Stärke und breiten Becken. Master P bringt das Hornlosgen und längere Striche mit und lässt mittelrahmige Kühe erwarten. Matrix besticht durch die bessere Eutergesundheit und die Kälbervitalität. Rubels Red steht bereits unter den töchtergeprüften rotbunten Bullen und hat ebenfalls zwei Söhne in der aktuellen Liste vertreten. Flight Red und Ranger Red beeindrucken durch hervorragende Euter, etwas Winkel im Bein, Leistung mit hohen Inhaltsstoffen und einer hohen Wirtschaftlichkeit von ca. 2400€. Ebenfalls kann mit dem Einsatz dieser Bullen die Eutergesundheit verbessert werden. Bei beiden ist die Melkbarkeit zu beachten. Flight Red verspricht zudem mittelrahmige Kühe. Mit Freestyle und einem RZG von 154 folgt ein Gywer-RDC-Sohn. Der Bulle Freestyle steht für Produktion, Nutzungsdauer und Exterieur. Die Nachkommen werden bereits als Kalb sehr vital sein und überzeugen durch hohe Gesundheitsmerkmale. Mit Keane PP (Mars Red P x Solitair P) ist ein reinerbig hornloser Bulle in der Bullenempfehlung zu finden. Dieser Mars-Red-Sohn vereint Leistung (RZM 138) mit positiven Inhaltsstoffen und Exterieur (RZE 138). Auch die hohen Zuchtwerte für Fundament (124) und Euter (127) lassen top Nachkommen erwarten. Außerdem kann er zur Korrektur der Strichlänge (121) eingesetzt werden und ist mit einem RZRobot von 138 ein absoluter Überflieger für Roboterbetriebe.

Top-Exterieur

Für die Zuchtbegeisterten und Schauliebhaber sind wieder drei Exterieurbullen in der Empfehlung zu finden. Der Solito-Red-Sohn Spicy Red sticht mit seinem RZE-Wert von 154 und seinem Euterzuchtwert von 152 direkt ins Auge. Bereits der Bullenvater Solito-Red gilt als absoluter Exterieur- und Eutervererber und genau das ist auch bei Spicy Red wieder zu finden. Die hohe Milchleistung und die Robotereignung machen seinen Einsatz noch interessanter. Es folgen mit einem RZE von 147 Fred Red P und McDonald P. Fred Red P ist heterozygot hornlos und besticht durch die hohen Gesundheitszuchtwerte, das leicht abfallende Becken und die gute Melkbarkeit. McDonald verspricht top Euter (148), eine hervorragende Eutergesundheit und eine lange Nutzungsdauer.

Zusammenfassend ist für jeden Betrieb und jedes Zuchtziel in diesem großen Angebot an rotbunten Bullen das passende zu finden.

Fleckvieh

Es geht heiss her unter den Fleckviehbullen. Der gleichnamige Bulle Heiss (Hashtag x Dell) erreicht nach der aktuellen Zuchtwertschätzung einen überragenden Gesamtzuchtwert von 153. Mit seinem sehr hohen Milch- und Fleischwert ist er interessant für die Doppelnutzung. Zudem kann er zur Verbesserung der Melkbarkeit eingesetzt werden. Dicht gefolgt von einem weiteren Hashtag-Sohn. Hochfranken zählt absolut zu den Doppelnutzungsbullen und erreicht hohe Werte für Milch- und Fleischwert, aber auch für die Eutergesundheit und Nutzungsdauer. Sunshine konnte seinen Gesamtzuchtwert nochmal leicht steigern auf nun 145. Dieser Bulle verspricht hohe Inhaltsstoffe, eine Top-Fitness und eine optimale Strichplatzierung für Roboterbetriebe. Auch mit Homerun folgt ein weiterer Hashtag-Sohn in der Bullenempfehlung. Dieser besticht durch seine sehr hohe Leistungsvererbun (+1455 kg) bei nahezu neutralen Inhaltsstoffen. Sein sehr ausgeglichenes Linearbild zeigt keine großen Fehler. Sunshine und Homerun sind für Rinderanpaarungen geeignet. Matchball PS ist ein heterozygot hornloser Bulle. Der Meter Pp-Sohn vereint Milchmenge, Nutzungsdauer und Robotereignung. Er kann zur Verbesserung der Strichlänge und -platzierung eingesetzt werden. Der töchtergeprüfte Bulle Weissensee konnte einen Anstieg um vier Punkte erzielen. Der Waban-Sohn ist ein fitnessstarker Leistungsvererber und vererbt eine sehr gute Eutergesundheit. Er kann zur

Verbesserung der Strichlänge genutzt werden und ist für Roboterbetriebe geeignet. Hornlosgen, top Fitness und Leistung vereint der Bulle Monopoly PS. Seine Töchter bestechen durch sehr viel Rahmen und Bemuskelung und einer guten Leistung. Die Melkbarkeit sollte etwas beachtet werden. Ganz verzaubert wird man von dem Bullen Verzaubert. Dieser interessante Villeroy-Sohn ist töchtergeprüft und erzeugt Nachkommen mit einer hohen Leistung und einer top Eutergesundheit. Das sehr gute Fundament und die ideale Euteraufhängung lassen seine Töchter lange in den Beständen stehen. Im Bereich der Magie befindet sich auch der Bulle Hokuspokus. Dieser Allrounder ist ein Hurly-Sohn und blickt somit auf eine sehr langlebige Blutlinie zurück. Seine Töchter sind mit top Eutern und guten Fundamenten ausgestattet. Die rahmigen Nachkommen sind für Roboternutzung geeignet. Mit Marktredwitz ist ein genomisch geprüfter Mercedes Pp-Sohn in der Bullenempfehlung zu finden. Er verspricht eine sehr gute Eutervererbung mit einer top Eutergesundheit. Ebenso ist er für den Einsatz bei Kalbinnen geeignet und kann ist für Roboterbetriebe interessant. Der Hex Hex-Sohn Hernandez PP ist reinerbig hornlos und interessant für die weitere Hornloszucht. Mit seinem hohen Fleischwert, der langen Nutzungsdauer und den guten Eutern kann er überzeugen. Last but not least folgt MyLife Pp. Dieser Mahango Pp-Sohn ist mischerbig hornlos. Dieser Doppelnutzungsbulle liefert Töchter mit viel Rahmen und einer starken Bemuskelung. Hinzu kommen die sehr guten Euter und die gute Leistung. Die Robotereignung und die sehr gute Befruchtung heben ihn ebenfalls im Fleckviehbereich ab.

Für weitere Informationen oder eine individuelle Anpaarungsberatung Ihrer Herde sprechen Sie bitte Ihre Zuchtberater bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz an:

Dienststelle Kaiserslautern: Klaus Knobloch Telefon-Nr.: 0631/84099-426 oder
0171/2650734

Dienststelle Koblenz: Heinrich Schulte Telefon-Nr.: 0261/91593-236 oder
0170/9808614

Dienststelle Trier: Nadine Hemmes Telefon-Nr.: 0651/94907-339
Christiane Reif Telefon-Nr.: 0651/94907-346

Klaus Knobloch und Christiane Reif, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz